

vor der SiLa (Auf dem Weg zur U Dahlem Dorf) und bei den Naturwissenschaften.  
Mit großer Wahrscheinlichkeit werden viele dieser Veranstaltungen in der ehemaligen  
Philobib (Habelschwerdter Allee 30) stattfinden. Oder dort warten neue Informationen...

## Und noch mal alles auf einen Blick...

### Montag

|             |  |   |
|-------------|--|---|
| 12-14 Uhr:  | Dieter Lenzens Hochschulpolitik<br>antisexistische Praxis                        | Innestr. 22 UG2<br>Ro/Silaube L201                |
| 14- 16 Uhr: | Für eine lebendige Literatur 1<br>Mediaspree<br>Datenschutz WS 1<br>Klimacamp 08 | Ro/Silaube L201<br>Ro/Silaube J32/102<br>??<br>?? |
| 16-18 Uhr:  | PraxisWS Datenschutz 1   | Ro/Silaube L201                                   |

### Dienstag

|            |   |  |
|------------|---|--|
| 10-12 Uhr: | Was heißt „Praxisrelevanz“?                                 | Ro/Silaube L201                            |
| 11-14 Uhr: | Aktionstraining skillz4action                               | TP: Rotes Café                             |
| 12-14 Uhr  | DatenschutzWS 2   | Ro/Silaube L 201                           |
| 12-15 Uhr  | herrschaftsverhältnisse - (uni-)seminare                    | ??   |
| 13-15 Uhr  | Der stud. Arbeitskraftunternehmer                           | ??   |
| 14-16 Uhr: | PraxisWS Datenschutz 2                                      | ??   |
| 15-18 Uhr: | GIMP-Workshop   | TP: Rotes Café                             |
| 16-18 Uhr: | Offenes Treffen mit der FSI OSI<br>Dahlemer Erinnerungsorte | TP: Rotes Café<br>Kosestr. 20 HS B         |
| 18-20 Uhr: | Hochschule im Kapitalismus<br>Solidarische Ökonomie         | Ro/Silaube KL 26/130<br>Ro/Silaube K 25/11 |

### Mittwoch

|           |  |  |
|-----------|--|--|
| 12-14 Uhr | Was tun wenns brennt?<br>Der Glücksfaktor Arbeit | Ro/Silaube JK 25/138<br>??             |
| 14-16 Uhr | Unbezahlte Praktika<br>Improtheaterworkshop      | Ro/Silaube L115<br>TP: Theaterinnenhof |
| 15-?? Uhr | UBUNTU-Install-Party                             | ??                                     |
| 16-18 Uhr | Workshop Exzellenzinitiative                     | ??                                     |
| 21 Uhr    | LE-zert?kon-SUNG? Hä?                            | Goldfish-Café                          |

### Donnerstag

|           |                                      |                      |
|-----------|--------------------------------------|----------------------|
| 11-?? Uhr | SCHÜLERINNENDEMO                     | Potsdamer Platz      |
| 18-20 Uhr | Jenseits der 88 – Rechte Symbolik... | TP: Innestr. 21 HS A |

### Freitag

|           |                       |                      |
|-----------|-----------------------|----------------------|
| 12-14 Uhr | Gentrification        | Ro/Silaube JK 31/125 |
| 14-16 Uhr | Historischer Rundgang | TP: AstA             |
| 14-16 Uhr | Sexismustheorien      | TP: Takustr. 9       |

## VERVOLLSTÄNDIGUNG des VORLESUNGS- und VERANSTALTUNGSVERZEICHNISSES

### Meckerecke

Ein Ort zum Meckern und zum An-Problemen-Rumdoktoren, vielleicht auch heilen.  
Hilfe zur Selbsthilfe.

Die ganze Woche über!

Ort: ? Vllt. Im Innenhof der Rost-und Silberlaube

### Die Uni als Theaterraum

(Df-Schauspielwerkstatt)

Die df-schauspielwerkstatt probt in der Silberlaube .

Kontakt/info : [df\\_schauspielwerkstatt@yahoo.de](mailto:df_schauspielwerkstatt@yahoo.de)

vom 21.05 bis 24.05 auf dem Silagelände (Flur, Sitzecke, Seminarraum, Hof, Foyer, usw)

### Klimacamp08 – Für ein ganz anderes Klima!

Vom 15.-24. August findet in Hamburg das Klimacamp08 statt, spektrenübergreifend und zeitlich und räumlich parallel zu dem AntiRa-Camp gegen Abschiebung. Zehn Tage Informationen & (ungehorsame) Aktionen. Vernetzt ist das Camp mit anderen in Schweden, GB, USA und Australien. Eine Perspektive ist die Mobilisierung zum Klimagipfel 2009 in Kopenhagen. Wir informieren euch über den Stand der Vorbereitungen und wollen mit euch weiteres diskutieren und planen. Mehr Infos: [www.klimacamp08.net](http://www.klimacamp08.net) die Vorbereitungsgruppe für das Klimacamp08

Montag, 19.5. 14-16 Uhr

### Was heißt „Praxisrelevanz“? Zum Verhältnis von Theorie und Praxis im Studium

(Morus Markard)

Die Forderung nach „Praxisrelevanz“ des Studiums richtete sich ursprünglich gegen den „Elfenbeinturm“-Hochschule. Heute wird sie gerne neoliberal verstümmelt: Studierende sollen lernen zu wissen, was Unternehmer wollen, und dazu geistig und praktisch „jawoll“ zu sagen. Ist das vernünftig? In gewissem Rahmen ja. Denn: „Anpassung an die Autorität der Ökonomie ist die Gestalt der Vernunft in der bürgerlichen Wirklichkeit“ (Horkheimer). Wenn aber die Funktion der Hochschule nicht die potenzielle Kritik kapitalistischer Anforderungen und Zumutungen einschließt, wird der Kritik-Begriff zur kleinen Münze. Dagegen ist am potenziell Fortschrittlichen der Trennung von Theorie und Praxis festzuhalten – eine Trennung, die gegen die blinde Unterwerfung von Wissenschaft unter wissenschaftlich ungeprüfte gesellschaftliche Anforderungen gerichtet ist. Das bedeutet: Statt institutionell formierter eine theoretisch informierte Praxisrelevanz, die allerdings ohne Wissenschafts- und Gesellschaftskritik nicht auskommen kann. Ist dies ins Studium integrierbar? Und wer ist daran interessiert?

Dienstag, 20.05. 10 Uhr; Raum: SiLa L201

### Aktionstraining „Skills 4 Action“

([www.skills-for-action.de](http://www.skills-for-action.de))

Dieses Aktionstraining soll euch theoretisch wie praktisch auf Aktionen des zivilen

Ungehorsams vorbereiten. Dazu klären wir was eine Bezugsgruppe ist und wie in dieser schnell Entscheidungen getroffen werden können? Was für Möglichkeiten gibt es eine (Sitz)Blockade durchzuführen? Und was machen wir bei Übergriffen der Polizei und welche rechtlichen Konsequenzen kann das haben?

Solche und ähnliche Fragen wollen wir klären, denn eine gute Vorbereitung auf Aktionen verhilft uns zu mehr Besonnenheit und Sicherheit in solchen Situationen. Dabei ist dieses Aktionstraining sowohl ein Angebot für Menschen mit wenig oder keiner Erfahrung mit Aktionen des zivilen Ungehorsams, als auch für solche, die schon erfahrener sind. Je nach Stand der Teilnehmenden, können wir das Programm und die Dauer (2-4 Std.) entsprechend ausrichten.

*Dienstag, 20.5. 11 – 14 Uhr; Treffpunkt: Rotes Café*

### **herrschaftsverhältnisse - (uni-)seminare – interventionen**

(Inga / Fachschaftsreferat AStA FU)

Der Workshop ist als offene Veranstaltung geplant, in der es um Redeverhalten, den Umgang damit und mögliche Interventionen im Uni-Alltag gehen soll.

*Dienstag 12-15 Uhr*

### **Der Glücksfaktor Arbeit und Eine Expedition für eine ethische Wirtschaft**

(Kommentar siehe VVVV)

*Mittwoch, 21.5., 12-14 Uhr*

### **LE-zert?kon-SUNG? Hä?**

(FSI Ethnologie)

-- Musikalische Lesung --

antje und alisa lesen

"songs from a portmanteau" machen musik

*Mittwoch, 21.5. 21 Uhr im Goldfish-Café im Ethno-Institut (Landoltweg 9-11)*

### **Jenseits der 88 – Rechte Symbolik und nichts dahinter?**

(PUK-Themenabend)

diese Veranstaltung wurde im VVVV fälschlicherweise als „Warum Demokraten und (Neo)Faschisten nicht kritisieren, sondern nur verbieten können“ angekündigt...

*Zusatz: es wird gegrillt werden!*

### **Sexismustheorien für anfänger\_innen**

(Barbara)

geschlecht - kein mensch wird als mädchen geboren, aber wie wird sie dann dazu?

sexismus - was hat das mit mir zu tun, mit meinem studium, mit dem studiprotest? und an welchen stellen kann ich (sollte ich?) eingreifen?

der workshop soll eine einstiegshilfe in theorien geben, die die geschlechterverhältnisse zu erklären versuchen, und einige stichwörter und grundideen vorstellen - die sich durchaus widersprechen können, so dass wir hoffentlich mit mehr fragen auseinandergo, als wir zuvor hatten ;)

wer mitvorbereiten will, ist herzlich aufgerufen, sich bei mir zu melden. keine vorkenntnisse vorausgesetzt. [magistry\(at\)math.fu-berlin.de](mailto:magistry(at)math.fu-berlin.de)

*freitag 23.5., 14 Uhr*

*treffpunkt: wiese vor der informatik (takustraße 9 bzw. zugang über arnimallee)*

### **Solidarische Ökonomie - Alternative zum Neoliberalismus?**

(Sebastian)

Kooperativen, Genossenschaften, Tauschringe, Umsonstläden, Food Co-ops, usw. existieren zwar schon seit längerem, jedoch wird solidarische Ökonomie in den letzten Jahren durch einige Veröffentlichungen verstärkt diskutiert. Besonders unter dem zunehmenden Zwang zu ständiger Flexibilität, Mobilität und Unsicherheit und dem Vordringen von Verwertungsmechanismen in alle Lebens- und Arbeitsbereiche stellt sich die Frage „Wie wollen wir wirtschaften?“ stärker denn je. Solidarische Ökonomie ist eine Perspektive, die mit ihrer Kombination von individueller Freiheit, sozio-ökonomischer, ökologischer und menschlicher Sicherheit, Gleichheit und Gerechtigkeit Alternativen zum neoliberalen Kapitalismus bereits heute zu verwirklichen vermag.

Auf der anderen Seite führt das Konzept aufgrund von Kapitalmangel und Konkurrenzdruck bisher vielerorts ein Nischendasein. Sozial- und gruppendynamische Probleme stellen eine weitere Herausforderung dar. Auch besteht die Gefahr, dass erfolgreiche Projekte letztlich den Rückzug des Staates aus seiner Verantwortung legitimieren oder als willkommenere Puffer für ökonomische Schocks angesehen werden. Der Workshop soll einen Überblick über die Prinzipien der solidarischen Ökonomie geben, anhand von Beispielen aus Europa und Lateinamerika. Wir wollen gemeinsam diskutieren, welche Chancen und Grenzen das Konzept hat und welche Handlungsmöglichkeiten sich daraus ergeben.

*Dienstag, 20. 5. 18-20 Uhr*

*Raum: Ro/Silaube K 25/11*

### **Journalismus Workshop**

medien machen meinung. aber gut gemachter journalismus will gelernt sein. eine einföhrung in die verschiedenen genres (reportage, nachrichte, glosse, bericht, kommentar) gibt uns sven trojanowski, ein junger berufstätiger, der die branche und ihre methoden kennt. ziel der veranstaltung ist es, die erlernten schreibtechniken am beispiel aktionswoche direkt anzuwenden und diese zum ende hin gemeinsam zu evaluieren."

*Zeit: ab Anfang d. Woche 18-20 Uhr. Ort noch offen / Infos <http://osizeitung.siteboard.de>*

### **Was wird hier eigentlich für ein Wissen produziert und was wollen wir?**

Ein Workshop über den SFB „Governance in Räumen begrenzter Staatlichkeit“ und dessen Wirkungen auf die globale Politik, über die Verantwortung von Wissenschaft im Kontext herrschender Verhältnisse und über die Möglichkeiten, alternatives Wissen zu erforschen...  
*Zeit und Raum sind noch offen*

*Leider konnten noch immer nicht für alle Veranstaltungen Räume organisiert werden. Wo ihr **zwei Fragezeichen** seht, müsst ihr jedoch noch nicht verzweifeln – aktuelle Infos findet ihr an den Infotischen!*

*Diese findet ihr vom 13. bis 16. 5 und aller Vorraussicht nach auch in der Aktionswoche auf dem Campus Lankwitz, beim Denkmal am Henry-Ford-Bau, auf der großen Wiese*